



Infobrief 2022

An die Lehrkräfte für das Fach Ethik

über die Fachbetreuung

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

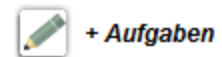
*„Frieden kannst du nur haben,
wenn du ihn gibst.“*
(Marie von Ebner-Eschenbach)

der Kriegsbeginn in der Ukraine Ende Februar erschütterte die Weltgemeinschaft und stellte für die europäischen Bürger eine Zäsur dar. Schon lange nicht mehr war ein gewaltsamer Konflikt, dessen Auswirkungen uns bis jetzt tagtäglich begleiten, so nah. Vielleicht erinnern Sie sich an die Sorge und Ängste der uns anvertrauten Schülerinnen und Schüler, die Sie im Ethikunterricht spürten und abzufedern versuchten, die immer noch präsent sind? Schließlich führt uns nicht nur der Krieg in der Ukraine vor Augen, welch wertvolles Gut Frieden ist, ein Gut, das vielerorts auf der Welt verloren scheint. Umso bedeutsamer ist es, für den Frieden einzustehen, auch in der Schule mittels der Werteerziehung einen Beitrag zur Friedenserziehung zu leisten. Wo geht dies besser als im Fach Ethik? - Ich möchte Ihnen heute herzlich dafür danken, dass Sie sich dieser bedeutsamen Aufgabe verpflichtet fühlen und die Schülerinnen und Schüler in schwierigen Zeiten stets einfühlsam und kompetent begleiten.

Möge der folgende Infobrief auch Sie in diesem Schuljahr fachlich begleiten und Sie mit wertvollen Informationen für den Unterricht in Fach Ethik versorgen.

LehrplanPLUS

Mit dem Beginn des neuen Schuljahres werden alle Jahrgangsstufen der Realschule nach dem LehrplanPLUS unterrichtet. Um Sie in Ihrer unterrichtlichen Arbeit zu unterstützen, finden Sie für alle Jahrgangsstufen im LIS (= LehrplanInformationssystem) beispielhafte kompetenzorientierte Lernaufgaben sowie digitale Tipps und dienliche Materialien einschließlich vielfältiger Literaturempfehlungen. Sehen Sie im



LIS doch immer wieder vorbei und nutzen Sie den Newsletter, um über Neuigkeiten informiert zu werden!

Wettbewerbe

1. Der **Schülerwettbewerb zur politischen Bildung** der Bundeszentrale für politische Bildung (<https://www.bpb.de/lernen/projekte/schuelerwettbewerb/>) richtet sich u. a. an Ethikklassen aller Jahrgangsstufen der Realschule und umfasst zwölf Projektthemen, aus denen sich die Schülerinnen und Schüler eines aussuchen können, z. B. „Was essen wir morgen?“, „Schluss mit dem Schubladendenken“, „Straßennamen in der Kritik“, „Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit“ oder „Online-Petitionen – Mit ein paar Klicks zur Mitbestimmung“. Das vollständige Aufgabenheft sowie die Wettbewerbsbedingungen sind auf o. g. Internetseite aufrufbar. Einsendeschluss ist wie auch im Vorjahr der 23. Dezember 2022.



2. Dem Ziel, die Schülerinnen und Schüler für Umweltschutz und nachhaltige Entwicklung zu interessieren, widmet sich der **„BundesUmweltWettbewerb“** (BUW, siehe <https://www.scienceolympiaden.de/buw>). Mittels spannender Projekte werden die zehn- bis 20-jährigen Teilnehmer aufgefordert, die Ursachen von Problemen im Bereich der Umwelt sowie der Nachhaltigkeit, vorzugsweise aus dem Lebensumfeld, zu erkennen sowie Lösungen anzudenken und auf den Weg zu bringen. Dabei ist die Verbindung von Theorie und Praxis, von Erkenntnis und daraus resultierendem Handeln zentral. So kann der Wettbewerb zu einer nachhaltigen Sensibilisierung für den Umweltschutz und die Ressourcenschonung beitragen. Einsendeschluss ist der 15. März 2022.



3. Das friedensfördernde Thema des **70. Europäische Wettbewerbs** lautet „Europäisch gleich bunt – Junge Visionen für ein Europa der Vielfalt“. Die Schülerinnen und Schüler sind dazu aufgefordert, Ideen aufzuzeigen, wie Europa „bunter, gerechter, glücklicher“ werden kann, wie also Integration und Inklusion gelingen können. Für Realschüler stehen in zwei Altersgruppen insgesamt sieben Themen zur Wahl, z. B. „It’s my life“, „Jeder Mensch ist ganz normal anders“ oder „Alt und Jung – gemeinsam stark“. Diese dürfen in verschiedenartig-kreativer Weise erfüllt werden. Um am 70. Wettbewerb teilnehmen zu können, ist eine Registrierung und Anmeldung vonnöten (möglich ab September 2022 bis Februar 2023 unter <https://anmeldung-ew.de/>). Einsendeschluss für bayerische Schülerinnen und Schüler ist der 06.02.2023.



Anregungen und Materialien für den Unterricht

1. Doing geo & ethics

Diese Website zur Unterstützung von schülerinnen- und schülerbezogenem Unterricht ging aus dem [Projekt Schrottschatz](#) der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) und der Geographiedidaktik der JLU Gießen hervor. Doing geo & ethics heißt im Ethik- und Philosophieunterricht aktuelle Entwicklungen aufzugreifen und im Geographieunterricht ethische Fragen zu verfolgen.

Seit 2021 dient die Website doinggeoandethics.com der Dokumentation und Distribution der vom Institut für Geographiedidaktik an der Westfälischen Wilhelmsuniversität Münster erarbeiteten Materialien aus dem Projekt [„The Future we want“](#). Die Materialien widmen sich ethischen Fragen um die Nachhaltigkeit moderner Technologien und ethischen Herausforderungen, die mit dem Klimawandel einhergehen. Getestet und evaluiert wird das Unterrichtsmaterial im Geographie- und Ethikunterricht des Christian-Ernst-Gymnasiums Erlangen.

DOING GEO & ETHICS
ethische Fragen im Unterricht behandeln

2. Online-Portal zur Politischen Bildung

In politisch anspruchsvollen Zeiten wachsen die Ansprüche an die fächerübergreifende Aufgabe der Politischen Bildung. Nicht nur die großen Transformationsprozesse wie Digitalisierung, Klimawandel und Globalisierung stellen unsere freiheitlich-demokratische Gesellschaft vor gewaltige Herausforderungen, sondern auch zunehmend unvorhersehbare Ereignisse wie etwa die Pandemie oder der Krieg in der Ukraine.

**MITDENKEN!
MITREDEN!
MITGESTALTEN!**



Eine aktualitätsbezogene, kritische, wertorientierte Politische Bildung, an der sich alle Fächer beteiligen, ist somit dringender denn je, kann sie doch dazu beitragen, die notwendige Orientierung zu vermitteln und einen zeitgemäßen Kompetenzerwerb zu befördern, sodass Schülerinnen und Schüler befähigt werden, ihren Bürgerrechten und -pflichten selbstbestimmt nachzugehen, um Gegenwart und Zukunft aktiv zu gestalten. Das **neue Online-Portal** www.politischebildung.schule.bayern.de bietet Ihnen neben einer Vielzahl von Informationen und Anregungen zur Politischen Bildung auch konkrete Materialien für Ihren Fachunterricht (<https://www.politischebildung.schule.bayern.de/politische-bildung-in-den-einzelnen-schularten/gymnasium/>). In dem regelmäßig wechselnden Top-Thema (<https://www.politischebildung.schule.bayern.de/zeitfuerprojekte/>) erhalten Sie zudem zu aktuellen Themen und Ereignissen eine Zusammenstellung von Anregungen und Materialien.

Zudem werden in der **Rubrik „Respekt – Grundwerte für alle“** regelmäßig zu der gleichnamigen Sendereihe von ARD alpha Materialien und Stundenskizzen zu gesellschaftspolitischen Themen geboten (<https://www.politischebildung.schule.bayern.de/respekt-unterrichtsmaterial/>). Darüber hinaus finden Sie in dem **Angebot der Grundmodule und Videoclips zur Politischen Bildung** eine Präsentation mit wichtigen Basisinformationen zur Politischen Bildung an bayerischen Schulen. Mit dieser Präsentation können z. B. in Lehrkräftekonferenzen, am Pädagogischen Tag oder in Fachsitzungen das schulart- und fächerübergreifende Bildungsziel „Politische Bildung“ kurz vorgestellt und Anregungen gegeben werden, wie Politische Bildung im Fachunterricht sowie im Schulleben und in der Schulkultur wirksam werden kann. Drei kurze Videoclips zum Thema „Mitdenken! Mitreden! Mitgestalten!“, die unter <https://www.politischebildung.schule.bayern.de/videoclips/> abrufbar sind, veranschaulichen dabei die Notwendigkeit der Politischen Bildung.

3. Neues ISB-Portal „Bayern gegen Antisemitismus“

Das neue ISB-Portal „Bayern gegen Antisemitismus“ stellt **präventive und interventionistische Handlungsstrategien im Umgang mit Antisemitismus an der Schule** vor. Anhand konkreter Fälle werden zentrale Schritte der Intervention exemplarisch erläutert; Materialien für den Unterricht sowie eine kommentierte Sammlung von Links und Literaturtipps zum Thema Antisemitismus ergänzen das umfangreiche Angebot, das sich an Lehrkräfte ebenso wie an Schulleitungen richtet. Auch einige Vorträge der Fortbildungsreihe zur Antisemitismusprävention vom Sommer 2022 werden als Filme über das Portal zur Verfügung stehen. „Bayern gegen Antisemitismus“ wird im Herbst 2022 freigeschaltet (<https://www.gegen-antisemitismus.bayern.de/>).

4. Bayerische Landeszentrale für neue Medien

Die Förderung von Medienkompetenz zählt zu den gesetzlich festgeschriebenen Aufgaben der BML, der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (<https://www.blm.de/startseite.cfm>). Bereits seit vielen Jahren setzt sie sich für einen bewussten, kritischen und reflektierten Umgang mit Medien ein. Das Internet-ABC stellt beispielsweise ein spielerisches und sicheres Angebot für den Einstieg ins Internet dar. Als Ratgeber im Netz bietet es Hilfestellung und Informationen über den verantwortungsvollen Umgang mit dem World Wide Web. Die werbefreie Plattform richtet sich mit Erklärungen, Tipps und Tricks an Kinder bis zwölf Jahre und Lehrkräfte (<https://www.internet-abc.de/>).





5. Neuerscheinungen des Instituts für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht (FWU):



Die Filme des Instituts für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht (FWU) sprechen Schülerinnen und Schüler auf emotionale Weise an und fördern gleichzeitig deren Medienkompetenz und Analysefähigkeiten. Bei interaktiven Videos werden Lerninhalte nach didaktisch fortschrittlichsten Prinzipien organisiert und dargestellt. Während des Videos kann auf eingeblendete Symbole geklickt werden, um schnellen Zugriff auf kontextbezogenes Material wie Bilder, Arbeitsblätter oder vertiefende Filmsequenzen zu erhalten. Neben dem bewährten Aufbau der Medien mit Film, Sequenz und Arbeitsmaterial bieten **die neuen Onlinemedien zwei Neuerungen:**

- Interaktionen in h5p ergänzen und vertiefen die Möglichkeiten der Bearbeitung und bieten vor allem jüngeren Schülerinnen und Schülern auch spielerische Zugänge.
- Neben dem Ansichtsmodus für Lehrkräfte gibt es einen neuen Schüler*innen-Modus, der dem thematischen Aufbau folgt. Dieser sog. E-Book-Modus bietet eine didaktische Anordnung der Inhalte, die sich zum Selbstlernen oder für die gruppenteilige Erarbeitung eignet. Die beiden Modi können in der Knopfleiste anhand entsprechender Icons ausgewählt werden.

Alle FWU-Produktionen sind seit 2021 nur noch als Onlinemedien erhältlich. (<https://www.fwu-shop.de/>)

Auf diese Auswahl an Neuerscheinungen sei besonders hingewiesen:

Schönheit digital (*Jahrgangsstufe 5-10*)

Social Media hat für das Schönheitsbild Jugendlicher enorme Wirkmacht – positiv wie negativ. Social Media baut eine Scheinwelt der Perfektion auf. Social Media eröffnet Raum für Bodyshaming u. ä. Social Media bietet aber auch die Chance, Diversität sichtbar zu machen und Teilhabe zu erwirken. Das Medium behandelt in vier Modulen folgende Aspekte: Social Media und Schönheitsideale / Bildbearbeitung / Diversität / Body Shaming und Body Consciousness.

Ökosystem Stadt (*Jahrgangsstufe 8–13*)

Ökosysteme können nicht nur Naturlandschaften wie Moore oder Seen sein, auch eine (Groß-) Stadt ist ein Ökosystem. Doch welche Faktoren spielen bei der Ökosystemleistung und Biodiversität von Tieren und Pflanzen eine Rolle? Und wie entwickelt sich das Klima speziell in der Stadt? Am Beispiel von Berlin werden diese Punkte beleuchtet. Zudem geht die Produktion auf Probleme und Gefahren sowie den Einfluss des Menschen auf das Ökosystem Stadt ein.

Inter* und Trans* (*Jahrgangsstufe 8–13*)

Nicht nur augenscheinliche Merkmale bestimmen das Geschlecht. Auch die Gene, das Verhalten und die Gefühle spielen eine Rolle. So kann ein Mensch auch männliche und weibliche Geschlechtsmerkmale besitzen oder sich einfach nicht „nur männlich“ oder „nur weiblich“ fühlen. Aufklärung und Respekt sind zwei Schritte dahin, dass sich noch mehr Personen in der Gesellschaft wohl und gesehen fühlen.

17 globale Ziele für eine nachhaltige Entwicklung (*Jahrgangsstufe 9–13*)

Was sind eigentlich „nachhaltige Entwicklungsziele“, was soll damit erreicht werden – und warum geht uns das alle etwas an? Die sogenannten „17 globalen Ziele für eine nachhaltige Entwicklung“



(SDGs) sind eine politische Zielsetzung der Vereinten Nationen. Die Produktion stellt diese Entwicklungsziele vor, die global und lokal der Sicherung einer nachhaltigen Entwicklung auf ökonomischer, sozialer und ökologischer Ebene dienen sollen.

Kann Gewalt legitim sein? Krieg und Frieden (*Jahrgangsstufe 8-10*)

Krieg in Europa – das sollte es eigentlich nie wieder geben. Viele Menschen trifft die Brutalität der kriegerischen Gewalt, die aktuell so nah gekommen ist, unvorbereitet. Umso dringlicher ist es, eine eigene Position zur Frage von Krieg und Frieden zu entwickeln. Seit es politische Ethik gibt, gehört die Frage nach der Verhinderung von Krieg und der Sicherung des Friedens zu ihren wichtigsten Themen. Dabei sind theologische wie philosophische Positionen oft nur verständlich, wenn sie im historischen Kontext betrachtet werden.

Darknet (*Jahrgangsstufe 8–13*)

Die meisten haben schon davon gehört, viele haben eine Meinung dazu. Doch kaum jemand weiß, was es wirklich ist: das Darknet. Das Medium erörtert anhand von Experteninterviews und erklärenden Grafiken folgende Aspekte: Definition und Funktionsweise des Darknets, Kriminalität und politische Opposition im Darknet sowie die Debatte um das Darknet. Fünf Module bieten kompetenzorientierte Film-, Bild- und interaktive Arbeitsmaterialien.

Wachstum – brauchen wir das eigentlich? (*Jahrgangsstufe 10-13*)

In einer Welt mit endlichen Ressourcen ist unendliches Wachstum nicht möglich. Unser Wirtschaftssystem ist aber auf Wachstum gegründet. Ist Wachstum also unabdingbar, gar ein ewiges Gesetz? Was aber dann tun angesichts einer sich abzeichnenden ökologischen Katastrophe? Das Medium gibt Denkimpulse aus wirtschaftlicher, ethischer und religiöser Perspektive.

Die Geschichte der Demokratie (*Jahrgangsstufe 5-10*)

Zahlreiche Staaten, die sich heutzutage als Demokratie bezeichnen, weisen beträchtliche Unterschiede auf. Zudem vollziehen sich derzeit weltweit Veränderungen, die bislang sicher geglaubte Strukturen des demokratischen Systems auf den Prüfstand stellen. Was also ist Demokratie? Die Produktion zeigt auf, dass die Demokratie von der Antike bis zur Gegenwart Deutungskontroversen und einem steten Wandel unterlag, und wagt einen Blick in die Zukunft.

Leseförderung mit #lesen.bayern

Selbstlernkurs von ISB und ALP

Leseförderung ist als Teil der Sprachlichen Bildung Aufgabe aller Fächer und Schularten. Seit 2018 wirbt deshalb die Initiative #lesen.bayern (<https://www.lesen.bayern.de/>) für die Förderung der Lesekompetenz im Fach. Einen neuen Beitrag leistet nun seit Herbst 2021 der digitale Selbstlernkurs „Lesen in allen Fächern mit #lesen.bayern und BiSS“, der an der ALP allen bayerischen Lehrkräften zur Verfügung steht und sich explizit v. a. an Lehrkräfte der nicht-sprachlichen Fächer richtet. Im E-Learning werden Lehrkräfte aller weiterführenden Schularten und Fachbereiche sensibilisiert für die Bedeutung der Leseförderung sowie des sprachsensiblen Unterrichts in allen Fächern und erhalten konkrete Hilfestellungen und Materialien für den Unterricht. Der Kurs wird ganzjährig an der ALP angeboten (mit Anmeldezeitraum pro Halbjahr über die FiBS-Anmeldung).





Texte für alle Fächer und die rollierenden Lesestunden

Systematische Leseförderung in allen Fächern beinhaltet neben dem Vermitteln und Einüben von Lesestrategien auch das Leseflüssigkeitstraining, das bis in die Sekundarstufe I sehr sinnvoll ist und z. B. in Form einer rollierenden Lesestunde stattfinden kann. Um das Training zu unterstützen und Schulen dessen Etablierung zu erleichtern, bietet #lesen.bayern unter diesem Link (<https://www.lesen.bayern.de/rollierendelesestunde/>) nun verschiedene Texte für die Jahrgangsstufen 4 bis 8, die alle geprüft wurden und mit sog. gSmog-Werten zur Textschwierigkeit versehen sind. Sie decken verschiedene fächer- und schulartübergreifende Themen ab. Es finden sich z. B. Texte wie „Big Data zwischen Fluch und Segen?“ zur künstlichen Intelligenz/Maschinenlernen, „Dürfen wir Tiere essen“ zur Ernährung oder Texte zum Cybermobbing. Das Prinzip der rollierenden Lesestunde wird selbstverständlich auch erklärt sowie RATTE, das Regensburger Analysetool zur Bestimmung der Textschwierigkeit, vorgestellt.

Hinweise auf Fortbildungen

Wie bereits im Vorjahr gibt es für die schon im Dienst befindliche, unbefristet beschäftigte Lehrkräfte ein Professionalisierungsangebot der ALP Dillingen, das im Auftrag des Staatsministeriums als Qualifizierungsmaßnahme erarbeitet wurde. Mit dieser werden Lehrerinnen und Lehrer verschiedener Schularten innerhalb von zwei Jahren gezielt auf die universitäre Erweiterungsprüfung für das Fach Ethik gemäß § 45 LPO I vorbereitet, um die Zulassungsvoraussetzungen für die Teilnahme an der entsprechenden Staatsexamensprüfung zu erhalten. Das Bestehen der Ersten Lehramtsprüfung führt zum **Vollerwerb der Fakultas für das Fach Ethik** (nicht vertieft). Die **Qualifizierungssequenz** umfasst für das nicht vertiefte Studium viereinhalb Präsenzwochen, von denen pro Schuljahr jeweils ein Lehrgang in den Ferien stattfindet. Nähere Informationen dazu finden Sie [hier](#). Im Herbst 2022 werden in einem KMS die Bewerbungsmodalitäten für die nächste Lehrgangssequenz vorgestellt werden.

Die Option dieses Fakultaslehrganges an der ALP Dillingen stellt eine lohnende Alternative zum Erweiterungsstudium Ethik in Eigenregie dar, welches natürlich ebenso weiterhin möglich ist.

Wie gewohnt finden Sie die Ausschreibungen von Ethik-Fortbildungen sowie die Möglichkeit der Anmeldung unter <https://fibs.alp.dillingen.de>. Regionale Veranstaltungen können dem BRN entnommen werden (<http://www.realschule.bayern.de>).

Auf die folgenden **Lehrgänge** im kommenden Schuljahr sei hier beispielhaft hingewiesen:

- **Grundlagen im Fach Ethik** (RLFB, voraussichtlich am 07./08.11.2022 in Tutzing für Südbayern sowie am 21./22.03.2023 in Heilsbronn für Nordbayern). Der jährlich durchgeführte Lehrgang bietet Lehrkräften, die noch neu im Fach sind oder die ihren Ethikunterricht professionalisieren möchten, vielfältige Tipps für einen zeitgemäßen, kompetenzorientierten Ethikunterricht. Dabei stehen nicht nur konkrete fachspezifische methodisch-didaktische Aspekte im Fokus, sondern es werden zudem fachwissenschaftliche Grundlagen, Hinweise rund um die Leistungsmessung sowie Literatur- und Medientipps geboten.
- **„Fröhlich sein, Gutes tun und die Spatzen pfeifen lassen!“** (Lehrgang am Religionspädagogischen Zentrum Heilsbronn 18.01.- 20.01.2023; A123-0/23/103-839): Der Lehrgang stellt eine Kooperationsveranstaltung für Lehrkräfte in evangelischer Religion sowie für das Fach Ethik dar und geht der Frage nach, was „Gutes tun“ (LB Eth 7.2) bedeutet. Ist „Gutes tun“ gleichzusetzen mit praktischer Nächstenliebe und hat es damit auch immer einen religiösen Hintergrund? Oder handelt jemand einfach nur aus humanistischen Gesichtspunkten heraus? - Das Thema wird im Blickwinkel allerdings





nicht nur unterschiedlich ausgerichtet sein, denn auch wenn die Motive des Handelns unterschiedlicher Natur sein können, so ist häufig doch das Ergebnis entscheidend. Daher wird es in diesen Tagen Zeit zum Austausch untereinander und zur Erarbeitung kompetenzorientierter Unterrichtsideen geben, um "Gutes tun" Teil des Lebens werden zu lassen.

Die **Landeszentrale für politische Bildungsarbeit** bietet zudem folgende Fortbildungen an:

- **Ethik & Künstliche Intelligenz – der Mensch im Mittelpunkt** (Online-Lehrgang am 19.10.2022, 15.11.2022 bzw. 16.02.2023; E308-0/22/36 bzw. -34 bzw. -35): Lernende Systeme sind bereits heute Teil verschiedenster Lebensbereiche und werden in Zukunft eine noch weitaus größere Rolle spielen. Die Lehrerfortbildung gibt eine niedrigschwellige Einführung in den Komplex Künstliche Intelligenz (KI) und thematisiert zentrale ethische Fragen, die mit der Nutzung von KI einhergehen. Lehrkräfte bekommen Unterrichtsmaterialien an die Hand, um das Thema im Unterricht behandeln zu können.
- **Cybersicherheit im Unterricht thematisieren** (Online-Lehrgang am 17.11.2022 bzw. 07.12.2022; E308-0/22/38 bzw. -37): Neben vielen Vorteilen bringt die zunehmende digitale Vernetzung auch neue Risiken mit sich. Technische Schutzmaßnahmen alleine sind nicht ausreichend, viele der größten Gefahren für Einzelpersonen und für das politische Gemeinwesen sind auf den Risikofaktor Mensch zurückzuführen. In der Fortbildung werden Materialien vorgestellt, anhand derer sich die Schüler*innen mit verschiedenen digitalen Angriffsmöglichkeiten auseinandersetzen und gemeinsam über politische Reaktionsmöglichkeiten für mehr Cybersicherheit diskutieren können.

Ansprechpartner im Fach Ethik

Wenn Sie Beratung und Unterstützung für Ihren Unterricht wünschen oder fachliche Anliegen haben, können Sie sich jederzeit an die **Fachmitarbeiterinnen und -mitarbeiter Ethik** Ihres Aufsichtsbezirkes oder an mich wenden. Über das BRN (www.realschulebayern.de) sind die entsprechenden Kontaktdaten einsehbar. Für das Fach Ethik zuständig sind in ...

- Mittelfranken: BerR Johannes Hönig
- Niederbayern: StRin (RS) Constanze Schwürzenbeck
- Oberbayern-Ost: StRin (RS) Gül Tekcan
- Oberbayern-West/ München: StR (RS) Klaus E. Birkner
- Oberfranken: StR (RS) Patrick Ilg
- Oberpfalz: StRin (RS) Bettina Hochleitner
- Schwaben: ZwRSKin Sonia Palermo
- Unterfranken: StR (RS) Michael Richling

Ihnen allen ein gesundes, kurzweiliges und erfülltes Schuljahr 2022/23 sowie allerbeste Grüße

Cornelia Heindl, SemRin
Ansprechpartnerin Ethik Realschule